

# Herausgegriffen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **86 (2013)**

Heft 4: **100 Jahre schweizerischer Fourierrein : 1913-2013**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Herausgegriffen

## ARMEE-LOGISTIK

86. Jahrgang, Erscheint 11-mal jährlich  
(monatlich, Doppelnummer 7/8). ISSN 1423-7008.  
Beglaubigte Auflage 4549 (WEMF 2012).

**Offizielles Organ:** Schweizerischer Fourierverband (SFV) /  
Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) /  
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs (VSMK) / Armee  
Logistik Verband Aargau (alvaargau)

**Jährlicher Abonnementspreis:** Für Sektionsmitglieder im  
Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlos-  
sene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–,  
Einzelnnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

**Verlag/Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband,  
Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorf-  
strasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Privat 079 346 76 70,  
Telefon Geschäft 044 258 40 10, Fax 044 258 40 30,  
E-Mail swalder@bluewin.ch

**Redaktion:** ARMEE-LOGISTIK, Four Christian Schelker, Kaserne,  
5001 Aarau, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

### Chefredaktor:

Oberst Roland Haudenschild (rh)

**Sektionsnachrichtenredaktor:** Four Christian Schelker (cs)

**Mitarbeiter:** Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika).

Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus / Mitglied EMPA);

Member of the European Military Press Association (EMPA).

**Rédaction Suisse Romande (Correspondance):**

Michel WILD (mw), Huberstrasse 34, 3008 Berne,  
téléphone privé 031 371 59 84, mobile 079 328 25 36.

**Redaktionsschluss:** am 01. des Monats

### Adress- und Gradänderungen:

**SFV und freie Abonnenten:** Zentrale Mutationsstelle SFV,  
Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53,  
E-Mail: mut@fourier.ch

**SOLOG-Mitglieder:** Bei den jeweiligen Sektionsvorständen  
oder beim Zentralkassier (siehe Impressum SOLOG)

**VSMK-Mitglieder:** Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband  
Schweizerischer Militärküchenchefs, Mühlebühl 26,  
9100 Herisau, E-Mail: vonaesch@gmx.ch

**ALVA-Mitglieder:** Stabsadj Sandro Rossi, Im Täll 5,  
5452 Oberrohrdorf, E-Mail: sandro.rossi@alvaargau.ch

### Inserate:

Anzeigenverwaltung Armee-Logistik,  
Four Christian Schelker, Kaserne, 5001 Aarau,  
Telefon Geschäft 044 258 40 10  
(Hr. Walder), Fax 044 258 40 30, E-Mail: swalder@bluewin.ch,

**Inseratenschluss:** am 01. des Vormonats

**Druck:** Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz,  
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

**Satz:** Druckerei Triner AG

**Vertrieb/Beilagen:** Schär Druckverarbeitung AG,  
Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30,  
Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teil-  
weise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht  
einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung  
übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruck-  
ten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung  
in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist  
untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

## Schweiz. Fourierverband

OLTEN und ZOFINGEN, den 24. März 1919.

### Werte Kameraden!

Mit Zirkular vom 10. August 1916 hat der Vorstand Ihnen Kenntnis gegeben, dass er beschlossen habe, die Tätigkeit während der Kriegszeit einzustellen. Es bestand jedoch bei jener Beschlussfassung nicht die Absicht, die Ruhepause so lange auszudehnen, wie dies nun in der Folge der Fall war. Verschiedene Faktoren trugen hierzu bei. Vor allem eine längere Krankheit, die unsern Präsidenten Stump schon im Jahre 1917 befiel und welcher er im Sommer 1918 erlegen ist. Der Vice-Präsident Kamerad Schneider, ist, wie uns bekannt wurde, ihm ebenfalls im Tode nachgefolgt. — Der Aktuar hat dann im Sommer 1918 das Erbe übernommen und den Rest des Vorstandes einberufen. Dieser hat eine Generalversammlung auf Ende Juli 1918 beschlossen. Die Vorarbeiten für die Tagung, die in Aarau hätte stattfinden sollen, waren im Gange, als die Verbreitung der Grippe-Epidemie dem Versammlungsverbot rief. Seit längerer Zeit schon hindert die Einstellung des Bahnverkehrs an Sonntagen die Einberufung der Versammlung. Eine solche muss aber unter allen Umständen in nächster Zeit stattfinden. —

Unsere Kameraden der romanischen Schweiz haben letztes Jahr eine eigene Sektion gegründet, deren Mitgliederzahl heute ca. 200 beträgt. Wir stehen mit ihnen in freundschaftlichen Beziehungen.

Aber auch wir sind nicht untätig geblieben. Gemeinsam mit den Welschen haben wir eine Eingabe an das schweiz. Militärdepartement gerichtet, worin eine Hebung der Stellung des Fouriers in der Armee nach verschiedenen Richtungen verlangt wurde. Eine Delegation bestehend aus 3 welschen und 3 deutschschweiz. Fourieren, hat die Postulate in einer Audienz bei Bundesrat Decoppet vertreten. In der Folge sprach wieder eine Delegation beim Armeekriegskommissär, sowie beim Oberkriegskommissär vor. Hier über die Verhandlungen zu berichten, ist nicht der gegebene Ort. Wir können mit Genugtuung feststellen, dass unsere Begehren bei allen Instanzen wohlwollend aufgenommen wurden.

Sie sehen also, wir sind schon längst wieder an der Arbeit und wir werden Ihnen erfreulichen Bericht hierüber erstatten können. — Mit dem schweiz. Unteroffiziersverein sind wir zwecks Zusammenschluss in Unterhandlungen.

Die finanzielle Seite unseres Vereins sieht allerdings böser aus. Seit 1914 wurden keine Beiträge mehr eingezogen. Wir sind genötigt, so rasch wie möglich wieder einen Kassabestand herzustellen. — Kamerad Cav. Fourier Meyenrock in Hölstein (Baselland) wird sich erlauben, die Nachnahmen für einen Jahresbeitrag pro 1918 mit Fr. 4.— demnächst abgehen zu lassen. Wir hoffen gerne, dass alle unsere Kameraden am Wiederaufbau des Verbandes mithelfen werden. Es würde uns sehr freuen, wenn der eine oder andere vielleicht freiwillig einen Beitrag leisten würde.

Alle diejenigen aber, die in den Besitz dieses Zirkulars gelangen, ersuchen wir dringend, bei allen ihnen bekannten Fourieren Propaganda zu machen und zum Beitritte einzuladen. — Nun wieder auf zur Arbeit.

Mit kameradschaftlichem Grusse,

Namens des Vorstandes,

*Der Präsident:*  
W. Wyss, Fourier I/133,  
Olten.

*Der Aktuar:*  
G. Siegrist, Fourier II/146,  
Zofingen.

Das Zirkular des Schweiz. Fourierverbandes illustriert treffend die Lage im 1. Weltkrieg. Der junge Verband hatte zu Beginn seiner Existenz mit mannigfachen Schwierigkeiten personeller und materieller Art zu kämpfen, abgesehen von den Einschränkungen für alle

Einwohner in der Schweiz. Der Aktivdienst zwang den Verband während fast drei Jahren zu einer sehr eingeschränkten Tätigkeit. Die Information erfolgte per Zirkular an die Mitglieder; ein Mitteilungsblatt bzw. Offizielles Organ gab es noch nicht. (rh)